

Für viele Eltern kaum zu glauben, für andere selbstverständlich: Unsere Sprösslinge müssen nicht immer zur Hausarbeit gezwungen werden, für viele von ihnen ist es selbstverständlich, dass sie dabei helfen und: die meisten helfen sogar gerne! So zumindest das neueste Umfrage-Ergebnis der Zeitschrift "Eltern family", die dafür rund 1.800 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 19 Jahren befragt hat.

Herausgekommen sind dabei die folgenden Zahlen:

- 21% der Kinder übernehmen im Haushalt die Pflicht, den Müll regelmäßig herauszubringen.
- 20 % helfen bei den alltäglichen Putzarbeiten.

- 18% übernehmen auch einmal das Kochen oder backen zwischenzeitlich, um die Eltern zu entlasten oder zu überraschen.
- 17% kümmern sich eigenverantwortlich um das Haustier oder die Haustiere.
- 15% sind für Gartenarbeiten wie beispielsweise das Rasenmähen verantwortlich.
- 14% der Kinder kümmern sich eigenverantwortlich um ihre Wäsche, waschen, bügeln und räumen diese wieder in ihre Schränke ein.

Wie viel und wie oft Kinder im Haushalt helfen, hängt natürlich davon ab, wie früh Eltern ihre Kinder daran gewöhnt haben, dass sie für bestimmte Aufgaben verantwortlich sind. Wer beispielsweise von klein auf daran gewöhnt ist, sein Zimmer eigenständig aufzuräumen und in Ordnung zu halten, übernimmt auch später leichter zusätzliche Aufgaben. Dabei darf es sich aber keinesfalls um Scheinaufgaben handeln. Denn Kinder möchten, wenn sie schon helfen, auch wirklich gebraucht werden. Und ein anschließendes Lob und ein aufrichtiges Danke von Mama oder Papa steigern den Ehrgeiz, beim nächsten Mal noch mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen.

Von daher macht die Umfrage Mut: Auch der letzte Faulpelz lässt sich noch aus der Reserve locken, wenn er das Gefühl hat, dass sein Einsatz wirklich erforderlich ist. Denn: Eigentlich helfen Kinder gerne!